

Saisonhöhepunkt mit vielen strahlenden Siegern

Die 1. Dentale Schiweltmeisterschaft fand am 18. und 19. März in St. Johann/Alpendorf statt.

ST. JOHANN/ALPENDORF (mhk) – Der für das Wetter verantwortliche Apostel Petrus hatte ein großes Herz für die Dentalfamilie und sorgte am 18. und 19. März 2016 für ideale Rahmenbedingungen für die 1. Dentale Schiweltmeisterschaft: strahlend blauer Himmel und Sonne satt. Die von Wolfgang Fraundörfer und seinem Team sowie dem Österreichischen Dentalverband ODV organisierte Veranstaltung bot den 119 registrierten Teilnehmern perfekte Wettkampfatmosphäre und bestes Entertainment.

Get-together am Vorabend

Bereits am Freitagabend trafen sich alle zum Event Angereisten zum „Zipfelbob Spaß“ auf der Piste vor der Terrasse des Hotel Sonnhof Alpendorf. Wer Lust hatte, konnte sich hier in die Starterliste eintragen lassen und dann im K.o.-Verfahren – und zum Gaudi der Anwesenden – mit einem anderen Zipfelbob-Piloten im Wettkampfmessen. Den Sieger erwartete eine 12-Liter-Flasche Champagner – Grund



Abb. 1: Gute Stimmung bei den Schifahrern Gernot Schuller, Doris Schuller (10) und Babette Habitzl (13). – Abb. 2: Erfahrungsaustausch nach der ersten Abfahrt. – Abb. 3: Die Erstplatzierten der Mannschaftswertung – Team Ivoclar Vivadent (Mitte) gewann den Wettbewerb.

genug für 32 Starter, die waghalsige Herausforderung anzunehmen.

Wettkampftag

Am frühen Morgen des 19. März trafen sich die Wettkämpfer aus acht Nationen (Deutschland, Liechtenstein, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Österreich) unter Anleitung des durchführenden Vereins TSU St. Veit im Pongau zur Besichtigung der Rennstrecke. Der von Hannes Rohrmoser gesetzte 1. Durchgang (Strecke Klingelmoos) umfasste 25 Tore und startete auf einer Höhe von 943 Metern. Bis zum Ziel hatten

die Rennläufer 180 Höhenmeter Differenz zu überwinden. Da die Strecke technisch anspruchsvoll war, bestand zudem Helmpflicht.

69 Schiläufer und zwei Snowboarder kämpften um die begehrten Auszeichnungen. Gewertet wurde in den Kategorien Kinder/Jugend, Damen Schi > 40, Damen Schi < 40, Damen Board, Herren Schi < 40, Herren Schi > 40 und Herren Board.

Dank einer erstklassigen Rennorganisation und eines gut aufgelegten Moderators war der erste Durchgang sowohl für die Rennläufer als auch für die Zuschauer ein kurzweiliges Vergnü-

gen mit echtem WM-Feeling. Hoch motiviert fieberten die Pistenprofis dem zweiten Durchgang entgegen, der aber aufgrund des Superwetters der Sonne zum Opfer fiel – die Konsistenz des Schnees war gegen Mittag einfach zu schlecht.

So war der erste Durchgang auch der entscheidende und die Sieger standen bereits 15 Uhr fest und wurden vor Ort für eine erste Ehrung auf das Siegerpodest gebeten.

Abendveranstaltung

Zum Abend wurde dann das Schifahrer-Outfit mehrheitlich gegen

Die „Dentalen Schiweltmeister 2016“

- Kinder/Jugend: Constantin VLK
- Damen Schi > 40: Regina AIGNER
- Damen Schi < 40: Andrea NEF
- Damen Board: Stefanie KEMPEN
- Herren Schi > 40: Peter WITTECZEK
- Herren Schi < 40: Luca SCHANNER
- Herren Board: Alex VOINOV
- Mannschaftswertung:
 1. Rang: Team „Ivoclar Vivadent“ (Andrea NEF, Carmen HASLER-BOSSART, Helmut BERGER)
 2. Rang: Team „Berlin“ (Helene SIEGEL, Amelie SIEGEL, Rainer SIEGEL)
 3. Rang: Team „Starsmile“ (Peter WITTECZEK, Ewa SCHERER, Franz SCHERER)



Dirndl und Lederhose getauscht. In der Oberforstthofalm gab es nach einem hervorragenden Vier-Gänge-Menü die offizielle Siegerehrung, und wer wollte, konnte bis in den frühen Morgen zusammensitzen, Kontakte knüpfen und tanzen.

Eines ist gewiss: Nach der (1.) Schiweltmeisterschaft ist vor der (2.) Schiweltmeisterschaft – mit dem Training können Sie schon heute beginnen. **DT**

ANZEIGE

Minimal invasiv – maximal wirksam!

Neu bei M+W Dental: Kongress D-A-CH-Zahn 2016 in Bad Ischl.



BAD ISCHL – Unter dem Motto „Minimal invasiv – maximal wirksam!“ laden 20 namhafte Referenten und Workshopleiter vom 26. bis 28. Mai 2016 zum Dreiländer-Dentalkongress nach Bad Ischl ein. Der Kongress D-A-CH-Zahn 2016 will mit seinem spannenden Programm Zahnarztpraxen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ansprechen.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. DDr. Franz-Karl Tuppy, und unterstützt durch M+W Dental, können sich Zahnärzte und Zahnarzt- sowie Prophylaxeassistentinnen und Dentalhygienikerinnen in der stimmungsvollen alten Kaiser-Kurstadt fortbilden.

Schon heute ist die Fortbildungsszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz umfassend und vielfältig. Es kann herausfordernd sein, sich im Angebot von oftmals englischsprachiger Spezialistentagung bis hin zum Großkongress zurechtzufinden.

In dieser Situation möchte sich der Kongress D-A-CH-Zahn 2016 empfehlen: An drei Tagen werden für das zahnärztliche Team drei praxisrelevante Themen facettenreich dargestellt. Endodontie und Implantologie sowie Prophylaxe als Basisthema für

das ganze Team werden von namhaften Referenten in einem ausgewogenen Mix aus Theorie und Praxis mit Leben gefüllt.

Am Donnerstag, dem 26. Mai, dient ein Vortrag zur Praxisführung als Einstimmung.

Die Vorträge am Freitag richten sich an das Praxisteam, die qualifizierten Mitarbeiter und an Ärzte. Am Samstag sind die Vorträge insbesondere für Zahnärzte gedacht.

Wer sich ganz praktisch schon am Vortag einstimmen möchte, kann die Workshop-Zirkel am Freitag buchen. Im Stationenbetrieb können vier (Endo-) bzw. drei (Implantat-) Stationen von jedem Teilnehmer durchlaufen werden, die auch herstellerseitig betreut werden.

Zeitgleich zu den Vorträgen am Samstag können sich Praxismitarbeiter in Workshops zur Prophylaxe und Assistenz in der Implantologie schulen lassen. Mehr Informationen zum Programm, zu Tarifen und zur Unterbringung finden sich auf www.d-a-ch-zahn.com. **DT**

Quelle: M+W Dental

hypo-A
Premium Orthomolekularia

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55% Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

60% entzündungsfrei in 4 Monaten durch ergänzende bilanzierte Diät

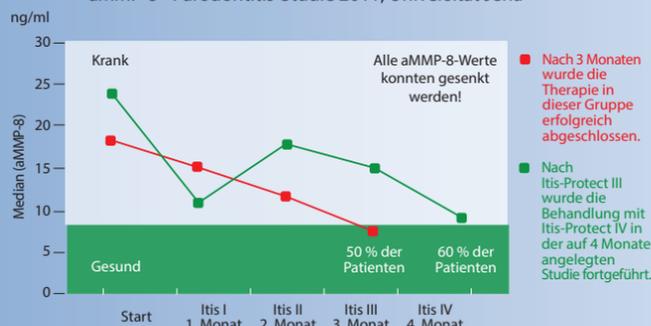


Itis-Protect I-IV

Zur diätetischen Behandlung von Parodontitis

- Stabilisiert orale Schleimhäute!
- Beschleunigt die Wundheilung!
- Schützt vor Implantatverlust!

aMMP-8 - Parodontitis-Studie 2011, Universität Jena



Info-Anforderung für Fachkreise

Fax: 0049 451 - 304 179 oder E-Mail: info@hypo-a.de

- Studienergebnisse und Therapieschema
- hypo-A Produktprogramm

Name / Vorname _____

Str. / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____ IT-DTA 4/2016

hypo-A GmbH, Kücknitzer Hauptstr. 53, 23569 Lübeck
Hypoallergene Nahrungsergänzung ohne Zusatzstoffe
www.hypo-a.de | info@hypo-a.de | Tel: 0049 451 / 307 21 21

shop.hypo-a.de